



Visonic

MC-309 PG2

Installationsanleitung

PowerG Magnetkontakt

1. Einführung

Das Gerät ist ein überwachtes, bidirektional drahtloses PowerG-Magnetkontakt-Gerät mit den folgenden Funktionen:

- Eingebauter Magnetkontakt
- Automatischer Anmeldeprozess nach Ziehen der Lasche
- Zweigetrennte, fest verdrahtete AUX-Eingänge, unterstützen Öffner (NC), Schließer (NO), Abschlusswiderstand (EOL), doppeltem Abschlusswiderstand (DEOL) und dreifachem Abschlusswiderstand (TEOL). Die beiden externen und internen Eingänge können zur selben Zeit verwendet werden. Diese fest verdrahteten Eingänge können zur Verwendung mit anderen verdrahteten Sensoren programmiert werden (benutzen Sie nur Einbruchsensoren gemäß UL/ULC).
- Intelligente Temperaturerfassung

Hinweis:

- Unterstützung von zweitem AUX-Eingang, DEOL, TEOL und Temperaturerfassung ist von der unterstützten Version der Alarmzentrale abhängig.
- Die Temperatursensorfunktion wird nur ergänzend angeboten und wurde nicht von UL/ULC geprüft.

Der Magnetschalter und die AUX-Eingänge verhalten sich wie separate Sender, obwohl sie denselben Funksender auslösen. Die Entfernung der Abdeckung aktiviert den Sabotageschalter. Falls eingerichtet, leuchtet die LED nur auf, wenn ein Alarm oder ein Sabotageversuch gemeldet wird. Integrierte Verbindungsqualitätsanzeige; kein Bedarf für den Errichter, sich physisch in der Nähe der Alarmzentrale aufzuhalten, was die Montage vereinfacht und beschleunigt. Intelligente Temperaturerfassung, die eine Warnung ausgibt, wenn die Umgebungstemperatur eine vorab festgelegten Grenzwert erreicht.

2. Legende

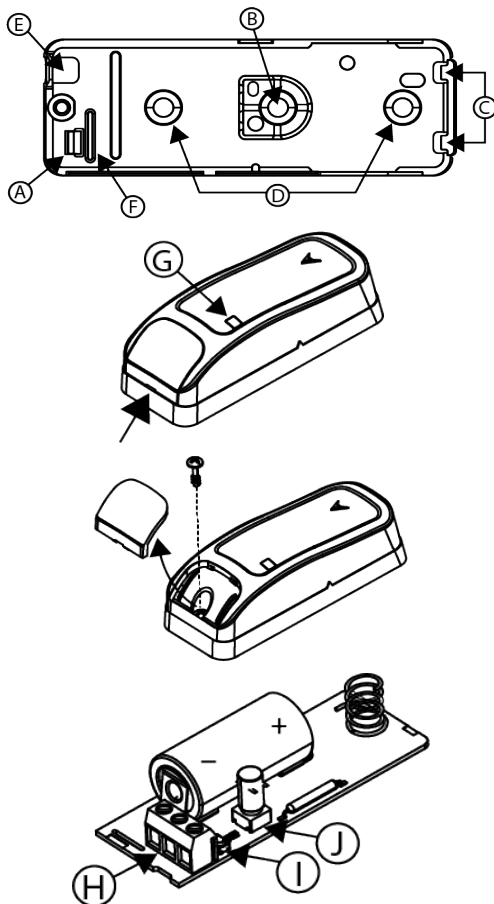


Abbildung 1: Legende

Beschriftung	Beschreibung
A	Flexible Halterung
B	Abrisselement des Sockels (für Sabotageschalter)
C	Aufhängungen der Leiterplatte
D	Montagebohrungen
E	Kabeldurchführung
F	Lasche
G	LED
H	3 Klemmleisten für Sensor
I	Einlertaste
J	Sabotageschalter
K	NO-Schalter
L	NO-Schalter
M	EOL: NO-Schalter, 5,6-kΩ-Widerstand
N	EOL: NC-Schalter, 5,6-kΩ-Widerstand
O	DEOL: nur NC-Schalter, 5,6-kΩ-Widerstand
P	TEOL: nur NC-Schalter, 22-kΩ-Widerstand

Tabelle 1: Legende

3. Montage des Geräts

Es wird empfohlen, den Sender am festen Rahmen an der Oberseite der Tür/des Fensters und den Magneten am beweglichen Teil (Türblatt oder Fenster) zu befestigen. Achten Sie darauf, dass der Magnet maximal 6 mm (0,25 Zoll) weit von der markierten Seite des Senders entfernt ist.

Hinweis: Beim Öffnen der Abdeckung wird eine Sabotagemeldung an den Empfänger gesendet. Wenn danach die Batterie entnommen wird, unterbleibt die Meldung "Sabotage zurücksetzen" und der Empfänger bleibt in dauerhaftem Alarmzustand. Um das zu vermeiden, drücken Sie den Sabotageschalter, wenn Sie die Batterie entnehmen.

Achtung! Die Einheit verfügt über einen optionalen hinteren Sabotageschalter unter der Leiterplatte. Solange die Leiterplatte fest im Sockel sitzt, wird der Schalter gegen ein spezielles Abrisselement des Sockels gedrückt, das lose mit dem Sockel verbunden ist. Befestigen Sie das Abrisselement auf jeden Fall an der Wand. Wenn der Melder gewaltsam von der Wand getrennt wird, wird das Abrisselement aus dem Sockel gebrochen, wodurch der Sabotageschalter ausgelöst wird.

3.1. Montage mit Schrauben

1. Bei abgenommener Abdeckung die Halterung biegen und die Leiterplatte entfernen.
2. Zwei Löcher markieren und in die Montagefläche bohren.
3. Gerät und Magnet unter Beachtung der Befestigungsmarkierungen aufeinander ausrichten und auf den Montageflächen befestigen.
4. Mit zwei Senkkopfschrauben befestigen.
5. Den Magnetfuß mit den zwei enthaltenen Schrauben montieren.
6. Den Magneten am Magnetfuß befestigen.

3.2. Montage mit Klebeband

1. Schutzfolie von den beiden Streifen des doppelseitigen Klebebands abziehen und diese am Gerät und am Magneten befestigen.
2. Gerät und Magnet unter Beachtung der Befestigungsmarkierungen aufeinander ausrichten und auf den Montageflächen befestigen.

Hinweis: Montage mit Klebeband ist nur bei UL/ULC-Anlagen für Wohnbereiche zulässig.

4. Geräteanmeldung

Damit ein Gerät als Bestandteil eines Systems betrieben werden kann, muss es mit den folgenden Schritten in die Alarmzentrale des Systems eingelernt werden:

1. Um ein neues Gerät hinzuzufügen, schlagen Sie im HOST-Errichterhandbuch nach und folgen den Verfahrensanweisungen für das Einlernen, um die passende Option auszuwählen.
2. Identifizieren Sie die siebenstellige Seriennummer am Gerätegehäuse mit der Formatierung ID: 110-XXXX

Hinweis: Die ersten drei Stellen der Geräte-ID geben den Gerätetyp an. Wenn die Alarmzentrale die Kennung: 110-XXXX nicht unterstützt, nimmt sie das Einlernen im Fallback-Betrieb als W / D-Kontakt mit der Kennung: 101-XXXX vor.

3. Entfernen Sie die Lasche, um den automatischen Anmeldeprozess zu starten.

Alternativ können Sie auch die Einlernntaste drücken, den Sabotagekontakt wiederherstellen oder die Nummer des Geräts, die auf dem Etikett zu finden ist, eingeben (Kennung: 110-XXXX oder 101-XXXX, wenn der Gerätetyp nicht unterstützt wird).

Hinweis: Den Sabotageschutz wiederherzustellen, während die Alarmzentrale sich im Registrierungsmodus befindet / nach neuen Geräten lauscht, generiert sie eine neue Anforderung, das Gerät einzulernen. Sie sollten in diesem Modus der Alarmzentrale den Sabotageschutz nicht zurücksetzen / das Gehäuse nicht schließen, sofern das Hinzufügen eines Geräts nicht über diese Methode erfolgt.

5. Einlegen oder Austauschen der Batterie

Zum Einlegen der Batterie führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Schlitzschraubendreher in die Öffnung schieben und zum Öffnen der Abdeckung nach oben drücken.
2. Schraube entfernen und die Abdeckung vom Sockel trennen.
3. Polung beachten und die Lasche entfernen.
4. Sensorkabel mit der Klemmleiste verbinden.

Zum Austauschen der Batterie führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Abdeckung abnehmen.
2. Einen Schlitzschraubendreher unter die Batterie stecken.
3. Drehen Sie den Schraubendreher mit dem Sockel als Hebel, um die Batterie zu entfernen.

Hinweis:

- Bei der manuellen Programmierung von kabellosen Geräten kann ein Gerät, das seit mehr als 48 Stunden in Betrieb ist, nicht im System angemeldet werden, bis die Sabotagefunktion verwendet und das Gerät wiederhergestellt wurde. Folgen Sie bei der Programmierung der Alarmzentrale mithilfe des Schnellanmelde-Verfahrens den Schritten wie in der Geräteanmeldung im System beschrieben.
- Nach der Wiederherstellung einer schwachen Batterie kann es bis zu fünf Minuten dauern, bis das System die Störung gelöscht hat.

ACHTUNG Bei falscher Handhabung der Batterie besteht Explosionsgefahr. Nicht wiederaufladen, öffnen oder in einem Feuer entsorgen. Ersetzen Sie die Batterie ausschließlich durch eine Batterie vom Typ GP, Artikelnummer CR-123A. Bei Verwendung einer anderen Batterie besteht Feuer- oder Explosionsgefahr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Benutzerhandbuch.

6. Warnschwelle bei schwacher Batterie

Hinweis: Für UL-Installationen: Der Melder ist nur zur Verwendung mit einer UL-gelisteten Steuereinheit vorgesehen.

Das Gerät kann eine schwache Batterie erkennen. Wenn dies der Fall ist, wird eine Störungsmeldung an den kompatiblen Empfänger/die kompatible Alarmzentrale gesendet. Dies erlaubt die visuelle Identifikation der Einheit, deren Batterie ausgetauscht werden muss. Bei gewerblichen Einbruchmeldeanlagen von UL sollte die Batterie jährlich gewechselt werden.

Hinweis: Nach der Wiederherstellung einer schwachen Batterie kann es bis zu fünf Minuten dauern, bis das System die Störung gelöscht hat.

7. Temperaturanzeige

Ziehen Sie zur Temperaturanzeige PowerMaster-Handbücher zu Rate.

Hinweis: Dies ist abhängig von der unterstützten Version der Alarmzentrale.

8. Platzierung/lokaler Diagnosetest

Bevor Sie ein drahtloses Gerät dauerhaft montieren, montieren Sie das Gerät vorübergehend und führen Sie einen Funktionstest durch. Folgen Sie dazu folgenden Schritten:

1. Sockel des Geräts von der Abdeckung trennen.
2. Sabotageschalter einmal drücken und loslassen.
3. Abdeckung des Geräts schließen, um den Sabotageschalter wieder in seine normale (ungestörte) Position zu bringen. Anschließend die Abdeckung mit der Schraube zum Schließen des Gehäuses am Sockel befestigen.
4. Tür oder Fenster öffnen und sicherstellen, dass die rote LED blinkt, was die Meldung signalisiert.
5. LED blinkt nach zwei Sekunden dreimal.

Tabelle 2 zeigt die empfangene Signalstärke:

LED-Reaktion	Empfang
Grüne LED blinkt dreimal	Sehr gut
Orange LED blinkt dreimal	Gut
Rote LED blinkt dreimal	Schwach
Kein Blinken	Keine Datenübertragung

Tabelle 2: Signalstärke

Wichtig! Nur GUTE oder STARKE Signalstärken sind akzeptabel. Beim Empfang eines SCHWACHEN Signals vom Gerät ist dieses neu zu positionieren und der Test zu wiederholen, bis eine GUTE oder STARKE Signalstärke angezeigt wird.

Hinweis:

- Für UL/ULC-Installationen sind nur STARKE Signalstärken akzeptabel. Überprüfen Sie nach der Installation die Produktfunktionalität in Verbindung mit den kompatiblen Empfängern der PowerMaster-Alarmzentrale.
- Ausführliche Anweisungen zur Platzierung finden Sie im *Referenzhandbuch*.

9. Verdrahtung des Hilfseingangs

Hinweis: Der AUX-Eingang ist nur für ergänzende Zwecke vorgesehen und wurde nicht von UL geprüft.

1. Verbinden Sie die Kontakte des Hilfsmelders über die AUX-Eingangsklemmen.
2. Wenn der AUX-Eingang als Ruhekontakt definiert ist, müssen ausschließlich in Serie geschaltete NC-Sensorkontakte verwendet werden. Es wird kein Abschlusswiderstand benötigt.
3. Wenn der AUX-Eingang als Arbeitskontakt definiert ist, müssen ausschließlich parallel geschaltete NO-Sensorkontakte verwendet werden. Es wird kein Abschlusswiderstand benötigt.
4. Für die EOL-Überwachung können NC-Sensorkontakte verwendet werden. Am anderen Ende des Zonenschaltkreises muss ein Abschlusswiderstand mit 5,6 k Ω geschaltet werden.

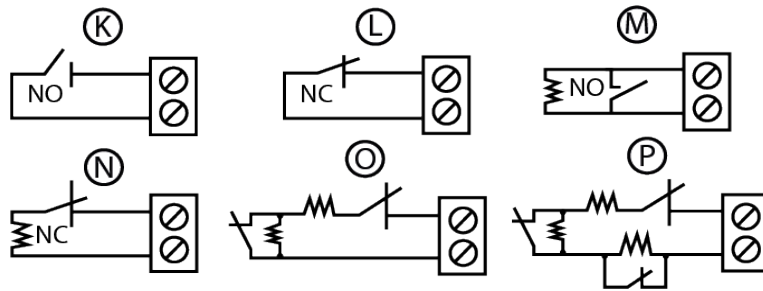


Abbildung 2 Alarmkreislauf-Varianten mit Abschlusswiderständen

Hinweis:

- Bei UL-konformen Installationen muss sich das mit dem auslösenden Schaltkreis verbundene Gerät im selben Raum befinden wie der Sender.
- Schließen Sie bei UL-/ULC-konformen Installationen nur Geräte gemäß UL/ULC an den Hilfeingang an.
- Eine Alarmnachricht wird gesendet, sobald der Schaltkreis geöffnet oder kurzgeschlossen wird.

10. Konfigurieren

In Tabelle 3 sehen Sie die verfügbaren programmierbaren Optionen:

Alarm-LED - Standard [J]	Aktiviert die Geräte-LED, wenn ein Alarmereignis auftritt. Hinweis: Schalten Sie die LED aus, um eine längere Lebensdauer der Batterie bei gewerblicher Nutzung zu erhalten.
Magnetkontakt - Standard [J]	Schaltet den Magnetkontakt ein oder aus.
Externe Eingänge - Standard [J]	Schaltet den externen Eingang ein oder aus.
Überwachung - Standard [J]	Ermöglicht die Überwachung des Geräts.
Temperatursensor Standard	Schaltet den Temperatursensor ein oder aus. Hinweis: Abhängig von der unterstützten Version der Alarmzentrale.

Tabelle 3: Programmierbare Optionen

11. Auswahlmöglichkeiten

11.0.1.		
Zone EOL/DEOL/TEOL- Standard [01]		
Konfiguriert die AUX-Eingänge als eine der folgenden Optionen:		
[00] Ausgeschaltet	[01] EOL/DEOL/TEOL	[02] Schließer
[03] Öffner		

Tabelle 4: Auswahlmöglichkeiten

Hinweis: DEOL und TEOL abhängig von der unterstützten Version der Alarmzentrale.

12. Reichweitenausrichtungen

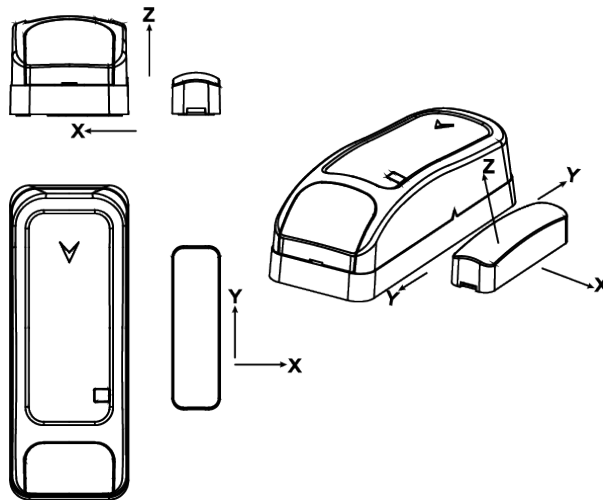


Abbildung 3: Reichweitenausrichtungen

Nicht-metallische Oberfläche		Unterstützt	Metallische Oberfläche	
Offen mm (in)	Geschlossen mm (in)	Richtung	Offen mm (in)	Geschlossen mm (in)
21 (0.83)	17 (0.67)	X	11 (0.43)	8 (0.31)
20 (0.78)*	16 (0.63)*		14 (0.55)*	7 (0.27)*
15 (0.59)	14 (0.55)	Y	13 (0.51)	10 (0.39)
14 (0.55)*	11 (0.43)*		10 (0.39)*	7 (0.27)*
34 (1.34)	28 (1.1)	Z	23 (0.91)	20 (0.78)
27 (1.06)*	21 (0.83)*		20 (0.78)*	17 (0.67)*

Hinweis: Die oben aufgeführten Werte können um bis zu 10% schwanken. Bei UL-gelisteten Installationen darf der Abstand die oben genannten Werte nicht übersteigen. Bei der Installation auf Stahl müssen die Abstände mindestens 3,175 mm breit sein.
* Bei UL-Installationen.

Tabelle 5: Reichweitenausrichtungen

13. Spezifikationen

Frequenzbereich:	Nord- und Südamerika: 915 MHz; Europa und der Rest der Welt: 433MHz, 868 MHz
Max. Sendeleistung:	868.0 MHz - 868.6 MHz 12 dBm (15 mW) 868.7 MHz - 869.2 MHz 12 dBm (15 mW) 433.22 MHz - 434.64 MHz 6dBm (4 mW)
Kommunikationsprotokoll:	PowerG
Alarめingang	Ein interner, zwei externe
Überwachung:	Signalgebung im Vier-Minuten-Takt
Sabotagealarm:	Meldung bei Sabotageversuchen
Batterietyp	3-V-Lithium-Batterie vom Typ CR-123A von GP
Lebensdauer der Batterie:	Acht Jahre bei normalem Gebrauch/fünf Jahre bei normalem gewerblichem Gebrauch Hinweis: Batterielebensdauer wurde nicht von UL/cUL geprüft
Batterieüberwachung:	Automatische Übermittlung des Batteriestatus im regelmäßigen Statusbericht und unmittelbar, sobald ein geringer Ladestand entdeckt wird
Temperaturbereich:	-10 °C bis +55 °C (14 °F bis 131 °F) UL/ULC-geprüfter Bereich: Nur 0 °C bis 49 °C (32 °F bis 120 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit:	Bis zu maximal 93 % RH, nicht kondensierend
Maße (L x B x T):	81 mm x 34 mm x 25 mm (3,2 Zoll x 1,3 Zoll x 1,0 Zoll)
Gewicht (einschließlich Batterie):	53 g (1,9 Unzen)
Kabellänge AUX-Eingang:	max. 10 m, AWG22
Abschlusswiderstand AUX-Eingang:	5.6 KΩ
	Montage durch Servicetechniker. Nur zur Anwendung in ungefährlichen Innenräumen.

14. Standardkonformität



Das Gerät MC-309 PG2 entspricht den folgenden Standards:

Europa: EN 300220, EN 301489, EN 50130-4, EN 61000-6-3, EN 62368-1, EN 50131-1, EN 50131-2-6 Stufe 2, Klasse II und EN 50131-6 Typ C.



H119004

MC-309 PG2 868MHz

Hiermit bestätigt Visonic Ltd. die Konformität des Funkgeräts vom Typ MC-309 PG2 mit der Richtlinie 2014/53/EU. Sie finden die EG-Konformitätserklärung in vollständiger Fassung unter der folgenden Internetadresse:

<http://www.visonic.com/download-center>



USA: FCC-CFR 47 Teil 15, UL-UL 634

Kanada: IC-RSS-247, ULC – C634

Sicherheitsstufe: Entworfen gemäß EN 50131-1, EN 50131-2-6 und EN 50131-6 Typ C: Dieses Gerät kann in installierten Systemen bis zu Sicherheitsstufe 2 eingesetzt werden.

Umweltklasse: EN-50131-2-6 Klasse II

Zertifizierung durch Applica Test & Certification AS gemäß EN 50131-2-6, EN 50131-5-3, EN 50131-6, EN 50130-4, EN 50130-5. Sicherheitsstufe 2 und Umweltklasse II.

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und hat die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften erfüllt. Diese Grenzwerte wurden so festgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen durch Anlagen in einem Wohnbereich bieten. Diese Vorrichtung erzeugt, verwendet und strahlt möglicherweise Hochfrequenzenergie ab und kann störende Interferenzen für den Radioempfang verursachen, wenn sie nicht anleitungsgemäß installiert und verwendet wird. Es kann allerdings nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Anlagen keine Interferenzen auftreten. Sollte dieses Gerät derartige den Radio- oder Fernsehempfang störende Interferenzen verursachen, was sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen lässt, sollte der Anwender die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben versuchen:

- Neuausrichten oder Neupositionieren der Empfangsantenne.
- Vergrößern des Abstands zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Anschließen des Geräts an eine Steckdose, die nicht zu dem Stromkreis gehört, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Unterstützende Beratung durch den Händler oder einen erfahrenen Radio- oder Fernsehtechniker.

Cet équipement a été testé et jugé conforme aux limites s'appliquant à un appareil numérique de classe B, conformément à la Partie 15 des réglementations de la FCC. Ces limites ont été élaborées pour offrir une protection raisonnable contre les interférences nuisibles dans une installation résidentielle.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht dem kanadischen ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

ACHTUNG! Änderungen oder Modifikationen am Gerät ohne ausdrückliche Genehmigung der für die Konformität verantwortlichen Partei können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen und RSS-247 von ISED. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'ISED applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Um die FCC- und IC-Vorschriften für Hochfrequenzbelastungen zu erfüllen, sollte sich das Gerät im Normalbetrieb in einem Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen befinden. Die in diesem Produkt verwendeten Antennen dürfen nicht gemeinsam mit anderen Antennen oder Sendern verwendet werden.

Le dispositif doit être placé à une distance d'au moins 20 cm à partir de toutes les personnes au cours de son fonctionnement normal. Les antennes utilisées pour ce produit ne doivent pas être situés ou exploités conjointement avec une autre antenne ou transmetteur.



W.E.E.E. Erklärung zum Produktrecycling

Informationen bezüglich des Recyclings dieses Produktes erhalten Sie von dem Unternehmen, von dem Sie es ursprünglich erworben haben. Wenn Sie das Produkt ausrangieren und nicht zur Reparatur zurücksenden, ist die Rücksendung gemäß Anweisung des Lieferanten sicherzustellen. Eine Entsorgung dieses Produkt über den gewöhnlichen Hausmüll ist nicht zulässig.

Europäische Richtlinie 2002/96/EC Elektro- und Elektronikaltgeräte

GARANTIE

Visonic Limited (der "Hersteller") gewährleistet ausschließlich dem ursprünglichen Käufer (der "Käufer") gegenüber, dass dieses Produkt (das "Produkt") bei normalem Gebrauch für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab Versanddatum durch den Hersteller freiverhalten ist.

Diese Garantie ist in jeder Hinsicht davon abhängig, dass das Produkt korrekt installiert, instand gehalten und unter normalen Einsatzbedingungen gemäß den vom Hersteller empfohlenen Installations- und Betriebsbedingungen betrieben wird. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, an denen nach dem Ermessen des Herstellers aus irgendeinem anderen Grund (z. B. aufgrund unsachgemäßer Installation, Nichtbeachtung der empfohlenen Installations- und Betriebsanweisungen, Fahrlässigkeit, mutwilliger Beschädigung, Missbrauch oder Vandalismus, versehentlicher Beschädigung, Änderung, unbefugter Modifikation oder Reparaturen durch eine andere Stelle als den Hersteller) Fehler auftreten.

Es wird keinerlei Garantie für Software abgegeben. Alle Software-Produkte werden als Benutzerlizenz gemäß den Bedingungen des Software-Lizenzvertrags, der diesen Produkten beiliegt, verkauft.

Der Hersteller gibt keine Versicherung dahingehend ab, dass keine Beeinträchtigung und/oder Umgehung dieses Produkts möglich ist oder dieses Produkt Tod, Verletzungen bzw. Schäden an Eigentum durch Einbruch, Raub, Brand oder sonstige Ursachen verhindern kann oder dass das Produkt in allen Fällen für eine angemessene Warnung oder einen angemessenen Schutz sorgen kann. Das Produkt reduziert bei ordnungsgemäßer Installation und Instandhaltung lediglich das Risiko des Eintretens solcher Ereignisse ohne Vorwarnung. Es stellt keine Garantie oder Versicherung gegen das Eintreten eines solchen Ereignisses dar.

Umstände, unter denen die Garantie verfällt: Diese Garantie gilt nur für Material- und Verarbeitungsmängel bei normalem Gebrauch des Produkts. Nicht abgedeckt sind:

- * auf dem Versandweg oder bei der Handhabung auftretende Schäden;
- * durch Naturkatastrophen wie Brände, Überschwemmungen, Stürme, Erdbeben oder Blitzschlag auftretende Schäden;
- * Schäden, die durch Ursachen außerhalb der Kontrolle des Verkäufers auftreten, wie z. B. Überspannungen, mechanische Stöße oder Wasserschäden;
- * durch nicht genehmigte Befestigungen, Änderungen, Modifikationen oder Verwendung von Fremdoobjekten an oder in Verbindung mit den Produkten verursachte Schäden;
- * durch Peripheriegeräte verursachte Schäden (wenn diese Peripheriegeräte nicht durch den Verkäufer geliefert wurden);
- * durch Installation der Produkte in nicht geeigneten Umgebungen verursachte Schäden;
- * durch Verwendung der Produkte für andere als gemäß Auslegung für diese vorgesehene Zwecke verursachte Schäden;
- * durch mangelnde Wartung verursachte Schäden;
- * durch sonstigen Missbrauch, falsche Handhabung oder unsachgemäße Verwendung der Produkte verursachte Schäden.

Nicht von der Garantie gedeckte Positionen: Zusätzlich zu den Sachverhalten, die zum Verfall der Garantie führen, sind die folgenden Positionen nicht durch die Garantie gedeckt: (i) Versandkosten zum Kundendienst; (ii) gegebenenfalls anfallende Zölle, Steuern oder Umsatzsteuern; (iii) nicht durch das Produktlabel des Verkäufers mit Lotnummer oder Seriennummer ausgewiesene Produkte; (iv) auf eine Weise zerlegte oder reparierte Produkte, die zu einer Beeinträchtigung der Leistung, Verhinderung einer angemessenen Inspektion oder Prüfung führt, mit der ein Garantieanspruch zu überprüfen wäre. Für zum Austausch unter der Garantie eingesendete Schlüsselkarten oder Prox-Tags erfolgt nach Wahl des Verkäufers eine Gutschrift oder Ersatzlieferung.

DIESE GARANTIE IST EXKLUSIV UND TRITT AUSDRÜCKLICH AN DIE STELLE ALLER ANDEREN SCHRIFTLICHEN, MÜNDLICHEN, AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN ODER VERPFLICHTUNGEN, EINSCHLIEßLICH GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER SONSTIGER GARANTIEEN UND VERPFLICHTUNGEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST DER HERSTELLER FÜR ERSATZ FÜR MITTELBARE SCHÄDEN, NEBEN- UND FOLGEKOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT EINER VERLETZUNG DIESER ODER EINER SONSTIGEN GARANTIE, WIE OBEN ANGEFÜHRT, HAFTBAR.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST DER HERSTELLER FÜR SCHADENSERSATZ FÜR BESONDERE, MITTELBARE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE ZAHLUNG VON STRAFZAHLUNGEN, FÜR VERLUSTE, SCHÄDEN ODER AUFWENDUNGEN EINSCHLIEßLICH ENTGANGENER NUTZEN, GEWINNE, ERTRÄGE ODER FIRMIENWERTSTEIGERUNGEN HAFTBAR, DIE SICH DIREKT ODER INDIREKT AUS DER NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DES PRODUKTS DURCH DEN KÄUFER ERGEBEN, SOWIE FÜR DEN VERLUST ODER DIE ZERSTÖRUNG VON ANDEREM EIGENTUM ODER FÜR SCHÄDEN, DIE AUF ANDERE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND. DIES GILT AUCH DANN, WENN DER HERSTELLER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE.

DER HERSTELLER IST NICHT FÜR TODESFÄLLE, KÖRPERVERLETZUNGEN BZW. SACHSCHÄDEN ODER ANDERE VERLUSTE HAFTBAR - GLEICHGÜLTIG, OB ES SICH DABEI UM UNMITTELBARE, MITTELBARE, NEBEN-, FOLGE- ODER ANDERE SCHÄDEN HANDELT - DIE AUF DER BEHAUPTUNG BASIEREN, DASS AM PRODUKT EIN FUNKTIONSFehler AUFGETRETEN SEI. WENN DER HERSTELLER JEDOCH DIREKT ODER INDIREKT FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN AUS DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE HAFTBAR GEMACHT WIRD, ÜBERSTEIGT SEINE MAXIMALHAFTUNG (SOFERN SIE ÜBERHAUPT GEGEBEN IST) IN KEINEM FALL DEN KAUFPREIS DES BETROFFENEN PRODUKTS, WAS ALS VERTRAGSSTRAFE UND NICHT ALS SCHADENSERSATZ FESTZULEGEND IST UND DAS VOLLSTÄNDIGE UND AUSSCHLIEßLICHE RECHTSMITTEL GEGEN DEN HERSTELLER DARSTELLT. EINIGE RICHTS BARKEITEN LASSEN KEINEN AUSSCHLUSS BZW. KEINE BEGRENZUNG DES SCHADENSERSATZES FÜR NEBEN- ODER FOLGEKOSTEN BZW. FÜR MITTELBARE SCHÄDEN ZU. UNTER DIESEN UMSTÄNDEN FINDEN DIESE EINSCHRÄNKUNGEN DAHER MÖGLICHERWEISE KEINE ANWENDUNG.

Durch Annahme des gelieferten Produkts stimmt der Käufer den angeführten Verkaufs- und Garantiebestimmungen zu und bestätigt, dass er über diese Bestimmungen informiert wurde.

Der Hersteller ist in keiner Weise haftbar für Beeinträchtigungen und/oder Fehlfunktionen von Telekommunikations- oder Elektronikgeräten oder Programmen.

Die Pflichten des Herstellers aus dieser Garantie sind ausschließlich auf die Reparatur bzw. den Austausch – nach Ermessen des Herstellers – eines defekten Produkts bzw. defekten Teils eines Produkts beschränkt. Reparaturen bzw. der Austausch des Produkts verlängern nicht den ursprünglichen Garantiezeitraum. Der Hersteller ist nicht für Abbau- bzw. Wiederaufbaukosten verantwortlich. Bei Inanspruchnahme dieser Garantie muss das Produkt mit vorausbezahlter Fracht und versichert an den Hersteller zurückgeschickt werden. Für alle Transport- und Versicherungskosten ist der Käufer verantwortlich, diese Kosten werden nicht von dieser Garantie gedeckt.

Diese Garantie darf nicht geändert, abgewandelt oder verlängert werden, und der Hersteller bevollmächtigt keine andere Person, in seinem Auftrag eine Änderung, Abwandlung oder Verlängerung dieser Garantie vorzunehmen. Diese Garantie ist auf das Produkt beschränkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Zusatzteile anderer Hersteller, die in Verbindung mit dem Produkt genutzt werden – einschließlich Batterien – sind, wenn überhaupt, nur durch ihre eigene Garantie abgedeckt. Der Hersteller ist nicht für unmittelbare, mittelbare, Neben-, Folgeschäden oder andere Schäden oder Verluste haftbar, die durch die Funktionsstörung des Produkts aufgrund des Einsatzes von Produkten, Zubehör- oder Zusatzteilen Dritter (einschließlich Batterien) in Verbindung mit diesem Produkt verursacht werden. Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer, sie ist nicht übertragbar.

Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten, die hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Alle Bestimmungen in dieser Garantie, die geltendem Recht in dem Land, in das das Produkt geliefert wird, entgegenstehen, finden keine Anwendung.

Geltendes Recht: Die Garantieerklärung und Haftungsbeschränkung unterliegt dem Recht Israels.

Achtung

Der Benutzer muss die Installations- und Betriebsanweisungen des Herstellers – einschließlich der Anweisung, das Produkt und die gesamte Anlage mindestens einmal pro Woche zu testen – beachten und alle erforderlichen Vorkehrungen zu seiner Sicherheit und zum Schutz seines Eigentums treffen.

* Sollten Konflikte, Widersprüche oder Auslegungsunterschiede zwischen der englischen Version dieser Garantie und sonstigen Versionen auftreten, hat die englische Version Vorrang.

EMAIL: info@visonic.com

INTERNET: www.visonic.com

D-307773 MC-309 PG2 Rev. 01, 11/19

© 2019 Johnson Controls. Alle Rechte vorbehalten. JOHNSON CONTROLS, TYCO und VISONIC sind geschützte Marken und / oder eingetragene Marken. Missbrauch ist strengstens untersagt.



D-307773

